

heutigen Nollage im deutschen Handwerk ist es Pflicht jedes einzelnen, zum guten Gelingen dieser Werbeveranstaltung beizutragen. (VII 989) Paul Magdeburg, Obermeister.

Oelsniß. (Freie Innung Vogland.) Erste Jahres-Hauptversammlung am 4. Februar, nachmittags 3 Uhr, in Falkenstein i. V. (Central-Hotel). Nach pünktlicher Eröffnung durch den Obermeister schritt man zur einstimmigen Aufnahme des Herrn Friedrich Köhler (Bergen i. V.). Der vom Kollegen Wild vorgelegte Jahresbericht enthielt alle nennenswerten Vorkommnisse des Jahres 1930. Der vom Kassierer Juchter vorgelegte Kassenbericht ergab, daß das Jahr 1930 mit einem kleinen Überschuß abschloß. Ferner gab der Kassierer an, daß die Beiträge im allgemeinen besser als früher eingingen. Die gewählten Kassenprüfer, Kollegen Schanz und Schumann, werden die Prüfung der Belege in den nächsten Tagen in Oelsniß i. V. vornehmen. Die Kollegen Krümmel und Wild hatten laut Satzung als Beisitzer auszuscheiden, wurden aber durch Zuruf wiedergewählt. Ein Zuruf aus der Mitte der Versammlung „Preisabbau“ (Beitragsermäßigung) fand wenig Unterstützung. Unter den Eingängen fanden besondere Beachtung Einbruchsversicherung und Steuersachen. Der Anregung des Zentralverbandes, die Sitzungen durch Vorführung von Lichtbildern anregender zu gestalten, soll nachgekommen werden. Anschließend an diese Versammlung fand noch eine Sitzung der WOG, Untergruppe „Vogland“, statt. (VII/976)

I. A.: Friß Möbius, Obermeister.

Reichenbach - Nimptsch. (Zwangsinnung.) Versammlungsbericht: Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Obermeister ehrend des unlängst verstorbenen, geschätzten Vorsitzenden des Zentralverbandes, Kollegen Kerckhoff (Neuwied). Kollege Seidel sen. meldet sich von der Innung ab, Kollege Seidel jun. wird als neues Mitglied der Innung begrüßt. — Der Kassierer gibt den Kassenbericht, der in Einnahme und Ausgabe mit 426,95 RM abschließt. Die Kasse wird von den Kollegen Quer und Bender für richtig befunden, dem Kassierer wird mit Dank Entlastung erteilt.

Der Gesamtvorstand wird durch Zuruf wiedergewählt. Die Kollegen nehmen ihre Ämter auf weitere zwei Jahre an. Ebenso werden die Kassenprüfer einstimmig wiedergewählt. — Die Wahl der Meisterbeisitzer zur Gehilfenprüfungskommission erfolgt durch Zettelwahl. Es werden gewählt Kollege Winkler als Beisitzer, Kollege Klinkert als I. Stellvertreter, Kollege Quer als II. Stellvertreter. — Die nächste Gehilfenprüfung findet am 26. März in Reichenbach statt. Die Gehilfenprüfungsgebühren werden mit 12 RM angesetzt.

Der Vorsitzende berichtet eingehend über die Obermeister-sitzung in Breslau. — Der Punkt Inventurausverkäufe wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. (VII/985)

Kurt Klinkert, Schriftführer.

Torgau. (Zwangsinnung.) Die erste diesjährige Hauptversammlung findet am Mittwoch, 4. März, nachmittags 1 1/2 Uhr, in Torgau im Gasthaus „Goldener Anker“, statt. (VII/978)

I. A.: A. Otto, Schriftführer.

Züllichau - Schwiebus. (Verein.) Bericht über die Jahreshauptversammlung vom 18. Januar. Zum ehrenden Gedächtnis des verstorbenen Kollegen und Zentralverbandsvorsitzenden Kerckhoff erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. — Jahresbericht und Niederschrift wurden verlesen und genehmigt. Nach dem Kassenbericht und Prüfung der Kasse wurde dem Kassierer Entlastung erteilt. Die satzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Zur Erörterung standen noch die neuen Steuergesetze, Kampf gegen Außenseiter, Einheitsbuchführung und Einbruchsversicherung des Zentralverbandes. Die nächste Versammlung findet am 19. April in Reppen statt. (VII/987) I. A.: Giermann, Schriftführer.

Gehilfenvereine

Dortmund. (Gehilfenverein.) Bericht über die Monatsversammlung vom 7. Februar. Der I. Vorsitzende konnte auch wieder einige Gäste begrüßen. Nach Verlesung der letzten Niederschrift und der Eingänge wurde Kollege W. Grunge als neues Mitglied aufgenommen. Als Tagungsort für das diesjährige westdeutsche Treffen wurde Köln vorgeschlagen. Die Versammlung beschloß, am 2. Mai das Stiftungsfest des Vereins zu begehen. Für die nächste Hauptversammlung wurde festgelegt, daß etwaige satzungsändernde Anträge 14 Tage vorher einzureichen sind.

Anschließend sprach der westdeutsche Bezirksvertreter der G.D.U., Kollege Haake (Haflingen), über die Arbeit der G.D.U. Er konnte berichten, daß er mit verschiedenen Städten in Verbindung stehe, in denen neue Vereine in Aussicht ständen. Bezüglich des westdeutschen Treffens sei Pfingsten wohl der geeignetste Zeitpunkt. Nach Möglichkeit soll dann der geschäftliche

Gelegenheitskauf!

Bücherpreise zumeist über die Hälfte herabgesetzt!

Die hier angeführten Bücher sind weder veraltet noch sonst in ihrem Wert vermindert, sie sind lediglich bei der Bestandsaufnahme wegen leichter Staubflecken zurückgesetzt worden. Es sind sämtlich Werke bekannter Verfasser, die ihr jeweiliges Wissensgebiet nach dem neuesten Stande behandeln. Jeder Kollege sollte dieses Angebot ausnutzen, sein Geschäft hätte den Vorteil davon!

Es empfiehlt sich sofortige Bestellung, denn die Lieferung kann nur erfolgen, soweit das Lager reicht — Zwischenverkauf bleibt also ausdrücklich vorbehalten. Nach Verkauf dieser hier besonders billig angebotenen Lagerbestände können wir die Bücher nur zu den üblichen Ladenpreisen abgeben.

Die Metallfärbung von Buchner	statt	5,00	2,50
Praktisches Handbuch für Uhrmacher (mit Atlas) von Saunier	„	25,00	10,00
Die moderne Gravirkunst von Stahl	„	5,00	3,00
Die Einführung in die Probierkunde von Schiffler	„	2,00	1,00
Der Proportional-Zirkel von Böhmeyer	„	1,10	0,60
Untersuchungen über Chronometer und nautische Instrumente von Casparie	„	8,00	4,00
Schön- und Schnellschreiben von Schreiber	„	0,60	0,30
Die Plakatschrift von Schottländer	„	2,00	1,00
Mein Sternpatte von Friedrich	„	2,50	1,00
Mein Vaterhaus von Schwindrazheim	„	1,60	1,00
Vom Strand der Erkenntnis ins Land der Verheißung von Marfels	„	2,50	1,00
Wie führe ich ein Detailgeschäft? Anregungen und Winke für den praktischen Kaufmann von Schwarz	„	2,00	1,00
Wie schreibe ich Schaufensterschilder und Plakate? Genauer Lehrgang mit vielen Vorlagen von Reklamemaler Schönberger	„	1,00	0,50
Wie gewinne ich neue Kunden? Praktische Anleitungen mit vielen Vorlagen von Walfried	„	2,00	1,00
Richtig kalkulieren. Anleitung und Tabellen zur richtigen Festsetzung der Verkaufspreise von Schwarz	„	1,00	0,50
Lebenskunst. Knappe Winke und Fingerzeige für Beruf und Leben von Schwarz	„	2,00	1,00
Verkaufsbriefen Macht verleihen von Herdanzler	„	13,00	6,00
Verkäufer — Firma — Kunde von Friedländer	„	15,00	7,00
Mahnbriefe, die Geld bringen von Schirmer	„	12,00	7,00
Dienen und Verdienen von Michligk	„	9,00	5,00
Verkaufpsychologie von Charters-Eichler	„	8,50	5,00
Menschenbehandlung von Walfisch-Roulin	„	8,50	5,00
Neues Verfahren zum erfolgreichen selbständigen Einziehen der Außenstände mit gebrauchsfertigen Vordrucken	„	1,20	0,50
Schuldnernot! Wie hilft man sich in Zahlungsnöten?	„	1,60	0,50
Deutscher Uhrmacher-Kalender 1928 und 1929	„ je	1,50	je 0,75
Der Niederfrequenz-Verstärker von Kappelmeyer	„	0,80	0,50
Praxis des Radio-Amateurs von Schönbauer	„	2,50	1,00
Meßtechnik von Nesper	„	0,80	0,50
Schaltungsbuch von Günther	„	0,85	0,50
Tabellen und Formeln von Günther	„	6,00	1,00
Wie lernt man morsen? Von Albrecht	„	1,35	0,50
Wie baue ich mir selbst? Von Fischberg	„	0,60	0,30

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Halle (S.), Königstraße 84

